

## Ein Neubau für die Vision 2027

Die Genehmigung für den Bau eines sechsstöckigen Bürokomplexes hat Landrat Thorsten Stolz höchstpersönlich den Schlüchternern Unternehmern Peter und Stefan Jökel ausgehändigt.

Beim Spatenstich für das Gebäude, mit dem Jökel Bau die Bürofläche am Stammsitz in der Schlüchterner Gartenstraße auf 2 000 Quadratmeter verdoppelt, betonte der Landrat: „Dieses Projekt ist ein tolles Signal für den Wirtschaftsraum Main-Kinzig und den Bergwinkel. Das Bauunternehmen Jökel investiert nicht nur in Stahl und Beton, sondern auch in Arbeitsplätze und Mitarbeiter.“ Der Landkreis sei stets bemüht, die Rahmenbedingungen für eine gute Entwicklung der Region zu schaffen. Für Bürgermeister Matthias Möller ist Jökel Bau nicht nur ein guter Gewerbesteuerzahler, sondern ein Leuchtturm für Schlüchterns Unternehmen. „Aus der Firma Jökel ist ein Markenname geworden. Die Mitarbeitergewinnung war der Schlüssel des Erfolges.“

Warum sich die Geschäftsleitung für einen Neubau entschieden habe, erläuterte Geschäftsführer Stefan Jökel. Die Zahl der Mitarbeiter sei in den vergangenen drei Jahren von 85 auf 120 gestiegen. „Unsere Mitarbeiter sind bekanntlich allesamt motiviert und loyal. Das Wohl unserer Leute ist uns wichtig und steht an erster Stelle.“ So sei im obersten Stockwerk ein „Jökel-Treff“ geplant, wo sich die Mitarbeiter treffen und gern auch neue Ideen kreieren könnten. „Dieser Neubau ist Bestandteil der Vision 2027. Er soll unseren Stand als regionale Marke weiter fördern“, betonte Stefan Jökel.

Er bedankte sich bei Stolz und Möller für die volle Unterstützung vom ersten Tag an. Das Vorhaben sei ein mustergültiges Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft. „Sie schaffen die Rahmenbedingungen, wir schaffen Arbeitsplätze in der Region.“ Schon an Weihnachten kommenden Jahres soll der Neubau bezogen werden.

Das Familienunternehmen Jökel existiert seit 130 Jahren und wird in fünfter Generation von den Bauingenieuren Peter und Stefan Jökel geführt. In den vergangenen Jahren wurde die Firma mit Preisen wie Deutschlands beste Arbeitgeber und Deutschlands Kundenchampions ausgezeichnet.



*Beim Spatenstich für das neue Bürogebäude der Firma Jökel in der Gartenstraße (von links): Sparkassendirektor Torsten Priemer, Landrat Thorsten Stolz, Stefan Jökel, Peter Jökel, Bürgermeister Matthias Möller und Erster Stadtrat Reinhold Baier*

Quelle: Bergwinkel-Bote vom 27.09.2018